



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Nachbesserungsbedarf zur gezielteren Risikoorientierung und Beschleunigung von Außenprüfungen im Rahmen der Außenprüfungsordnung (ApO)

Aktuell seit 30.06.2026 16:31:14

Angegeben von:

Deutscher Steuerberaterverband e.V. (R000737) am 18.06.2026

Beschreibung:

Der vorliegende Entwurf soll die derzeit geltende Betriebsprüfungsordnung vom 15.03.2000 (BpO) an die zwischenzeitlich geänderten rechtlichen Vorschriften in der Abgabenordnung (AO) für Außenprüfungen anpassen und zu einer Beschleunigung der steuerlichen Außenprüfung beitragen. Der DStV sieht hier insbesondere die folgenden Anpassungen zur Zielerreichung als erforderlich an: - Stärkung der Risikoorientierung und Zeitnähe einer Prüfung durch verbindliche Vorgaben - Konkretere und verbindlichere Vorgaben zum Umfang von Prüfungen - verbindliche Mitteilung von Prüfungsschwerpunkten - Konkretisierung der Vorgaben zur Speicherung und Verarbeitung von Daten mittels DV-Systemen - Stärkung des Abschlusses von Rahmenvereinbarungen - Verbindl. Vorgaben für qualifizierte Mitwirkungsverlangen

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 296/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Allgemeine Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung für die Außenprüfung
(Außenprüfungsordnung - ApO)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AO 1977 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2606300275 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]